

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

14. September 1996 Nr. 37 (6 874), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

Kasachstan - Modell eines Staates mit zwischenethnischem Einvernehmen

Präsident Nursultan Nasarbajew hat am 9. September die Vertreter der Dreiergruppe der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa empfangen. Die Dreiergruppe stellt ein Institut der OSZE in Europa dar, das 1992 gegründet wurde und aus dem vorigen, dem jetzigen und dem künftigen Vorsitzenden besteht. Der in Almaty eingetroffenen Delegation gehören an: der Botschafter Jean Bulgari - stellvertretender Staatssekretär des Außenministeriums der Schweiz, der Botschafter Andre Erdes - stellvertretender Staatssekretär des Außenministeriums Ungarns, und der Botschafter William Fries Myller - Chef des OSZE Departments im Außenministerium Dänemarks. Auf ihrer Reise durch zentralasiatische Länder werden sie vom Botschafter Alois Resnik, Chef des OSZE-Büros für die Beziehungen in dieser Region, begleitet.

In seiner Begrüßungsansprache betonte N. Nasarbajew, daß sich die Republik zum bevorstehenden OSZE-Gipfel in Lissabon aktiv vorbereitet. Jean Marc Bulgari hob das Interesse der OSZE an der Teilnahme Kasachstans daran hervor. Der Kasachstans-Vorsteher werde auf einer der Tagungen des Gipfeltreffens vermutlich den Vorsitz führen. Kasachstan, bemerkte er, werde von der OSZE als das Modell eines Staates betrachtet, der zwischenethnisches Einvernehmen sicherstellt. Der Delegationsleiter machte den Vorschlag, Thesen zur Erarbeitung eines gemeinsamen Modells für Sicherheit und Zusammenarbeit vorzubereiten.

Der Präsident informierte über die Arbeit, verbunden mit der Einberufung einer Beratung für Zusammenwirkung und Vertrauensmaßnahmen in Asien und bewertete diese Beratung als eine regionale Sonderstruktur, die mit den ähnlichen globalen

(KasTAG)

Organisationen nicht nur konkurriert, sondern auf der Grundlage der Prinzipien wirkt, die mit denen der OSZE zusammenfallen. Er unterstrich auch die wachsende Tendenz zur Partnerschaft zwischen diesen Strukturen und äußerte den Wunsch, größere Beachtung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im Interesse der allgemeinen Sicherheit und der gemeinsamen Lösung von Naturschutzproblemen zu schenken.

Auf einem nach dem Gipfeltreffen veranstalteten Briefing gab Jean Marc Bulgari dessen Ergebnisse eine hohe Bewertung. Er meinte, daß eines der Hauptziele des Delegationsbesuchs, nämlich möglichst mehr über die Bedürfnisse Kasachstans zu erfahren, erreicht worden sei.

Am gleichen Tag ist der Ministerpräsident Akeshan Kashegeldin mit den Vertretern der Dreiergruppe der OSZE zusammengetroffen.

(KasTAG)

Neue Prioritäten im diplomatischen Dienst festgelegt

Auf einer am Mittwochnachmittag abgehaltenen Beratung mit den Botschaftern der Republik und den Mitgliedern des Kollegiums des Außenministeriums ergibt Präsident Nursultan Nasarbajew das Wort. «Seit dem ersten Treffen dieser Art sind anderthalb Jahre verstrichen», sagte er. «Das war eine Zeit intensiver Aktivität im Bereich der Außen- und Innenpolitik. Das Land hat entschiedene Maßnahmen zur Reformierung seiner Wirtschaft und seines politischen Systems eingeleitet. Vom ganzen Volk ist eine neue Verfassung angenommen worden, die das neue Gesicht unseres Staates an der Schwelle eines neuen Säkulum bestimmt. Es sind ein neues Zweikammerparlament gewählt und eine exakte Abgrenzung zwischen den einzelnen Machtbereichen vorgenommen worden.

In dem komplizierten Prozeß des staatlichen Aufbaus, der in eine neue Etappe seiner weiteren Entfaltung getreten ist, spielt der diplomatische Dienst eine wichtige Rolle. Und das ist nur natürlich, bildet die Außenpolitik doch einen integrierenden Bestandteil des Staatswesens Kasachstans.»

Überzeugt sprach N. Nasarbajew darüber, daß der vielfältige Charakter der Außenpolitik des Landes seinerzeit richtig konzipiert worden sei. Das entspreche voll und ganz den Fragen abgestimmt worden. In einem

geopolitischen Lage Kasachstans und seinen nationalstaatlichen Interessen. Und diese erstreckten sich nicht nur auf die nächstliegenden Länder, sondern auch auf diejenigen im ferneren Ausland, mit denen gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit aktiv ausgebaute wurde.

«Es ist eine wichtige strategische Aufgabe gelöst worden», stellte der Präsident im weiteren fest. «Im Ergebnis konsequenter Aktionen ist es uns gelungen, Sicherheitsgarantien von Seiten der Kernwaffenmächte zu erhalten. Gemeinsam mit den bilateralen Abkommen, die wir mit einer Reihe von benachbarten und nächstliegenden Staaten geschlossen haben, stellen diese Garantien ein einheitliches System der Gewährleistung von Sicherheit der Existenz Kasachstans dar. Somit ist eine günstige äußere Umgebung geschaffen worden, die für den Erfolg der inneren Umgestaltungen im Lande bestimmd ist.»

Die Hauptprioritäten der Außenpolitik Kasachstans in der jetzigen Etappe bezeichnen, ging N. Nasarbajew auf die Arbeit zur Einberufung der Beratung für Zusammenwirken und Vertrauensmaßnahmen in Asien ein. «Hierbei konnten erhebliche Fortschritte erzielt werden», stellte er fest. «Auf Expertenebene sind Verfahrensfragen abgestimmt worden. In einem

Diskussionsstadium befindet sich die Deklaration über die Prinzipien der wechselseitigen Beziehungen der Beratungsteilnehmer. Von Wichtigkeit ist, daß die Initiative Kasachstans, diese Beratung einzuberufen, zu einer Kategorie moderner internationale Beziehungen wird. Doch auch weiterhin steht uns längere Kleinarbeit bevor, an die alle unsere in Europa und Asien befindlichen Auslandseinrichtungen heranzuziehen sind. Es ist die vornehmste Pflicht aller Diplomaten, die Initiative Kasachstans mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zu erläutern und sie in der Weltgemeinschaft durchzusetzen, weil es unmittelbar mit dem internationalen Ansehen unseres Landes als eines Verfechters von Frieden und Sicherheit verbunden ist.»

Ab schließend betonte der Präsident erneut, daß die Zukunft unseres Landes in nicht geringerem Maße davon abhänge, wie effektiv seine Diplomaten wirken würden. Für ihre erfolgreiche Tätigkeit aber bräuchten sie ein legitimes Fundament. «Daher müssen sich die Regierung und das Außenministerium aktiver um die Erstellung des Gesetzes über diplomatischen Dienst bemühen», sagte das Staatsoberhaupt. «Es muß die Erörterungsprozedur durchlaufen und bereits im Laufe der jetzigen Tagung bestätigt werden.»

(KasTAG)

träge. Wenn die Kuh beispielsweise zu einem Viertel ein holsteinisches Rind ist, gibt sie durchschnittlich 120 bis 130 Kilo Milch mehr, als eine Simmentaler Kuh. Wenn sie es aber zur Hälfte ist, so steigert das die Leistung um mehr als 300 Kilo in der Laktationszeit.

Diebstähle unter Vorwand des Erntebeginns

KOSTANA. Ein jegliches zu seiner Zeit, heißt es allgemein. Vor der massenhaften Ernte einbringung sind nun die Landmaschinen und Ersatzteile dazu stark gefragt. Gleichzeitig werden sie häufig gestohlen. Im Rayon Mendygarja hat beispielsweise ein Bauer in einem Agrarbetrieb ... einen Heusammel und einen Mähdeschaser gestohlen. Es ist gegen ihn ein Gerichtsverfahren eingeleitet worden. Im selben Rayon haben die Diebe aus dem Materiallager der Werkstatt in der Siedlung Michailowka am helllichten Tage Ersatzteile im Wert von 78 000 Tenge entwendet. Und im Kollektivbetrieb «Shossaly» haben die Mechanisatoren aus der Garage einen Traktor entführt...

Die Kinder der Mitarbeiter der Haushaltsorganisationen haben den ganzen Sommer in der Stadt verbringen müssen, denn die örtliche Verwaltung hat keine Mittel gefunden, um die Ferienplätze für sie in den Erholungslagern zu beziehen. So etwas wiederholt sich übrigens schon mehrere Jahre lang. Da haben die Macht, Wirtschafts- und gesellschaftlichen Strukturen des Gebiets genugend Stoff zum Nachdenken.

NICHT VOM FUTTER ALLEIN PAWLODAR. Die Experimente des wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Landwirtschaft zur Vervollkommenung der Rinderzuchtarbeit haben die Aufmerksamkeit der Landwirte auf sich gezogen. Ganz besonders betrifft das die Methoden, bei denen die bekannten holsteinischen Rinder benutzt werden, um die Milchträge zu steigern. Der Wirtschaftsgewinn kann sich da sogar mit demjenigen messen, den die quantitative und qualitative Steigerung der Futterrationen der Kühre ergibt.

Unter anderem ist es bewiesen worden, daß reinrassige Simmentaler Kühe bei allen Vorteilen in der Leistung dennoch den Milchrassenkühen nachstehen, die durch die Kreuzung mit den holsteinischen Zuchtbullen entstanden sind. Je mehr diese Kühe «fremdes Blut» in sich haben, desto höher sind ihre Milcher-

(KasTAG)

Kasachstanisches Kadettenkorps - erstes seiner Art in der GUS



Am 9. September nachmittags hat Präsident Nursultan Nasarbajew das nahe Almaty gelegene Kadettenkorps besucht, welches gerade erst seine ersten Schüler aufgenommen hat.

Als Oberster Befehlshaber gratulierte er allen zu dessen Eröffnung, die ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des unabhängigen Kasachstan bleiben werde, und stellte fest, daß es vorläufig keine weiteren derartigen militärischen Lehrereinrichtungen in der Statatengemeinschaft gebe.

Es wird sich in der Kurortzone Burabay im Gebiet Kokschetau ständig befinden, der wegen seiner malerischen Umgebung berühmt ist. Hier wird ein modern ausgestatteter Gebäudekomplex errichtet. Der Bau soll aus ausländischen Investitionen erfolgen.

Die Kadetten werden Militärwesen und Fremdsprachen erlernen. Der Lehrkörper soll sich ebenfalls wettbewerbsmäßig rekrutieren. An den Unterrichtsprozeß sollen Militärspzialisten aus der Türkei, aus Rußland, den USA und anderen Ländern herangezogen werden.

(KasTAG)

«In ziemlich naher Zukunft», sagte der Oberste Befehlshaber an angehende Kadetten gewandt, «wird sich Ihr Korps in eine Akademie verwandeln, die nicht nur Militärfachleute, sondern auch leitende Kräfte für unseren Staat ausbilden wird.» Er wünschte den Kadetten gute Gesundheit, Zielstrebigkeit und Erfolg im Studium.

Dankworte an den Präsidenten richteten die angehenden Kadetten Nurlan Shumachanow und Andrej Nefjodow.

Das Staatsoberhaupt ließ sich mit den ersten Neuaufgenommenen des Kadettenkorps zum Andenken fotografieren.

Darauf fand eine Pressekonferenz des Ministers für Verteidigung, Generaloberst Alibek Kassymow statt, auf der er die Journalisten über die Ergebnisse des Besuchs der kasachstanischen Militäraorganisation in der Türkei informierte und ihre Fragen beantwortete.

Heute in der Ausgabe

ÜBERFLÜSSIG WIE EIN KROPF
Zur Lyrik von Reiner Kunze, der im Rahmen der Deutschen Kulturtage 1996 am 21. Oktober in Almaty in der Nationalbibliothek liest

Dichter, Denker, Demokrat
KLAUS-MARIA BRANDAUER MARIA UND DIE ZÄUBERER Seite 2

WILLKOMMEN IM DEUTSCHEN THEATER ALMATY! Seite 3

НЕМЕЦКАЯ ГАЗЕТА

БЛАГОРОДНОЕ ДЕЛО ВСЕХ И КАЖДОГО

Вторая беседа Владислава Владимира и Беккесана Тлегенова «Наша политика - разум, добро, согласие» с Георгием Кимом и Султаном Оразалиновым

Стр. 5,6

ГДЕ МОЕ МЕСТО? О некоторых эпизодах войны в Афганистане - зарисовка Александра Генделя из Караганды

Стр. 5,7

ОБ ИИСУСЕ - ПУШКИН И ГЮГО

ДИАЛОГ КУЛЬТУРЫ Вышел в свет первый сборник материалов II Международного симпозиума «Восток-Запад: диалог культур». Стр. 7

КАК ИЗМЕНИТЬ СЕБЯ?

Беседа с Светланой Зюлиной, заведующей лабораторией прикладной психологии Института повышения квалификации работников образования Карагандинской области

Стр. 8

Initiative gegen Aussiedler-Diskriminierung

Bundestagspräsident Rita Süssmuth hat zusammen mit der Göttinger Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) eine Initiative gegen die Diskriminierung von Aussiedlern in Deutschland gestartet. Ziel der Initiative sei, den Deutschen die Vorurteile gegen ihre Landsleute zu nehmen, sagte die CDU-Politikerin.

Bei einem Gespräch mit jungen Deutschen aus Rußland sowie Ausbildern und GfbV-Vertretern in Göttingen sagte Süssmuth: «Auslandsdeutsche werden seit dem Zerfall der Sowjetunion und der Wiedervereinigung Deutschlands zunehmend zu Objekten von Aggression und gegen sie gerichteten Kampagnen. Vor der Wende stand der Begriff Aussiedler ganz hoch im Kurs.» Seit der Demokratisierung im Osten haben

sich die Akzeptanz aber grundsätzlich geändert. Aussiedler wurden zu Sündenböcken für viele Probleme gemacht.

Süssmuth will in ihre Initiative den Regierungsbeauftragten für Aussiedlerfragen, Staatssekretär Horst Waffenschmidt (CDU), einbeziehen. Nach dessen Angaben geht die Zahl der Spätaussiedler weiter deutlich zurück. Im August kamen 14 633 Deutschstämmige in die Bundesrepublik, 3 564 weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahrs. Gleichzeitig sank die Zahl neuer Aufnahmeanträge zumeist aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion fast um die Hälfte, teilte das Inneministerium mit. Während im August 1995 noch fast 22 000 Rußlanddeutsche übersiedeln wollten, waren es

(dpa)

Deutsche Ärzte für Kinder in Semipalatinsk

Vor fünf Jahren ist das Kernwaffentestgelände von Semipalatinsk durch einen Beschuß der Regierung Kasachstans geschlossen worden. Das berüchtigte «Poligon» schweigt, aber seine tödliche Wirkung macht sich immer noch bemerkbar. Prof. Dr. Gerd Biermann aus Deutschland ist Kinderarzt und Therapeut. In seiner beruflichen Tätigkeit beschäftigt er sich mit Kindern, die an psychologischen Störungen erkrankt sind. Das ist ein zweiter Besuch von ihm und seiner Frau in Kasachstan, dessen Ziel ist, Kinder und Jugendliche in radioaktiv verseuchten Gebieten um Semipalatinsk zu untersuchen. Unsere Korrespondentin Ludmilla Trutanowa führte neulich ein Gespräch mit Professor Dr. Biermann

DAZ: Herr Professor, wie lange beschäftigen Sie sich mit dem Problem der psychologischen Störungen bei den Kindern in radioaktiv verseuchten Gebieten?

G.B.: Als Atomkraftwerke gegründet wurden und man von den ersten Katastrophen berichtete, haben wir uns Gedanken gemacht, was Kinder eigentlich erleben, wenn sie von diesen Dingen hören. Wir haben darüber einige Veröffentlichungen gemacht, wie «Die Angst der Kinder im Atomzeitalter». Mit Hilfe von meinen befreundeten Lehrern war es möglich, in 15 europäischen Geländen 4000 Kinder und Jugendliche im Alter von 14-15 Jahren durch einen einfachen Fragebogen zu befragen. Und es hat sich herausgestellt, daß nur 5% der Kinder davon überzeugt waren, daß sie einen Erstatomschlag in der Kriegszeit überleben würden. Kaum hatten wir diese Untersuchung beendet, da ereignete sich die Katastrophe von Tschernobyl.

Es war notwendig, möglichst vor Ort, daß heißt, in den betroffenen Gebieten Untersuchungen zu machen, wie Kinder und ihre Familien diese Katastrophe erlebt hatten, und wie sie eventuell jetzt noch darunter leiden. Das war die Aufgabe, die wir uns 1992 gestellt haben. Innerhalb von fünf Wochen haben wir im Gebiet Gomel (Weißrußland) 150 Kinder und ihre Familien ärztlich und psychologisch untersucht. (Schluß Seite 2)

Überflüssig wie ein Kropf

Zur Lyrik von Reiner Kunze, der im Rahmen der Deutschen Kulturwochen 1996 am 21. Oktober in Almaty in der Nationalbibliothek liest



Kunze, der 1977 von der DDR in die BRD übersiedelte, ist einer der bekanntesten deutschen Autoren. Er wurde vielfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem den vermeintlich renommiertesten deutschen Literaturpreis, den Georg-Büchner-Preis.

und gedanklichen Klischees dieses Genres zu vermeiden, hätte das auch schiefgehen können. Ging es aber nicht, weil die unspektakuläre Art des Buches dem Pathos herkömmlicher Reiseberichte keine Chance lässt. Als Erinnerung an Afrika nahm sich Kunze eine Perluhfeder mit nach Deutschland, die er nach einem langen Tag des Wartens auf Fotomotive eines Abends gefunden hatte. Dort, in Deutschland, werde es nun nicht mehr sein wie gewohnt, einer Feder wegen, die auch schon in einer früheren Geschichte eine Rolle spielte:

DIE FLAUMFEDER

Wir führten das Gespräch zweier Väter, die das Schicksal gleichermaßen fest in den Griff genommen haben: beide sind Vater von Töchtern. Da schwiebte in den Schein der Küchenlampe eine Flaumfeder, und ich blickte Honza verwundert an. «Gott gibt ein Stichwort», sagte er und begann zu erzählen: «Eines Tages kommt die Tochter aus dem Unterricht und sagt: Du sollst bitte zum Direktor kommen, aber gleich.

Ich sage: Zum Direktor? Es ist nicht wegen der Schule, sagt sie.

Weswegen dann?

Wegen der Gänse.

Wegen welcher Gänse?

Wegen der Gänse vom Hausmeister.»

Honza hob die Feder auf, die neben seinen Fuß niedergesunken waren. «Du kennst diese gesprächige Art», sagte er. Für jedes Wort ein Bittgesuch. Seine Augenbrauen, die wie Krähenflügel abstehen, begannen sich einzuschwingen, und er fuhr fort: «Was ist mit den Gänzen?, fragte ich also.

Wir haben sie gefüttert, sagte sie.

Und weiter? Ich wollte eben mal wissen, ob die das fressen... Weil das doch auch aussieht wie Körner... Kann ich doch nichts dafür, wenn die so blöd sind...

Ich sage: Würdest Du vielleicht die Gute haben, noch zu erwähnen, womit Du sie gefüttert hast?

Na - mit Reißzwecken.»

Honza bemerkte die Schluckbewegung, die ich unwillkürlich machte, und sagte: «Auch ich habe mich damals den Gänzen näher gefühlt... Für den Direktor aber zählte mein Verwandtschaftsgrad zur Tochter.

Wissen Sie, wie selten Hausmeister sind? fragte er mich, als hätte sie nicht die Gänse, sondern den Hausmeister mit Reißzwecken gefüttert. Und wissen Sie, was der Hausmeister für eine Schule bedeutet?, fragte er weiter. Ich will es Ihnen erklären, sagte er. Ein Hausmeister ist so selten, daß diese Schule schon ein-

ORDNUNG
Die Mädchen und Jungen, die sich auf die Eckbank der leeren Bahnhofs-

halle setzten, kamen aus einem Jazz-Konzert. Ihr Gespräch verstummte rasch. Einer nach dem anderen legten sie den Kopf auf die Schultern ihres Nebenmanns. Der erste Zug fuhr 4.46 Uhr.

Zwei Transportpolizisten, einen Schäferhund an der Leine, erschienen in der Tür, wandten sich der Bank zu und zupften die Schlafenden am Armel. «Entweder, Sie setzen sich gerade hin, oder Sie verlassen den Bahnhof, Ordnung muß sein!»

«Wieso Ordnung?», fragte einer der Jungen, nachdem er sich aufgerichtet hatte. «Sie sehen doch, daß jeder seinen Kopf gleich wiedergetragen hat.»

«Wenn Sie frech werden, verschwinden Sie sofort, verstanden?». Die Polizisten gingen weiter.

Die jungen Leute lehnten sich nach der anderen Seite. Zehn Minuten später kehrte die Streife zurück und verwies sie des Bahnhofs.

Draußen ging ein feiner Regen nieder. Der Zeiger der großen Uhr wippte auf die Eins wie ein Gummiknüppel.

Da riecht's nach Preußen. Kunze wertet die Szene, indem er sie nicht wertet. Weniger ist mehr. Prosa-Miniaturen sind das nicht, da kennt man eher an die feingedrechselten Sprachspielen von Kurt Schwitters oder Christian Morgenstern. Kunzes lakonische Kurzgeschichten sind eher Prosaeschläge, sie liegen da wie steinerne Blöcke, liegen ganz leise da, aber man kann sich das Donnern vorstellen, mit dem sie herabgefallen sind. «Anklagen, diese Texte sind Anklagen», höre ich einen Feuilletonistin dazwischenrufen. Sind sie das? Unausgesprochene, wenn überhaupt. Eher nüchterne Feststellungen, prosaische Bestandsaufnahmen. Keine Anklagen, sondern das Material dazu.

ELEMENT

Auf sein Bücherbrett im Lehrlingswohnheim stellte Michael die Bibel. Nicht, weil er gläubig ist, sondern weil er sie endlich einmal lesen wollte. Der Erzieher machte ihn jedoch darauf aufmerksam, daß auf dem Bücherbrett eines sozialistischen Wohnheims die Bibel nichts zu suchen habe. Michael weigerte sich, die Bibel vom Regal zu nehmen. Welches Lehrlingswohnheim nicht sozialistisch sei, fragte er, und da in einem sozialistischen Staat jedes Lehrlingswohnheim sozialistisch ist und es nicht zu den Obliegenheiten der Kirche gehört. Chemiefacharbeiter mit Abitur auszubilden, folgerte er, daß, wenn der Erzieher recht behalte, in einem sozialistischen Staat niemand Chemiefacharbeiter mit Abitur werden könnte, der darauf besteht, im Wohnheim auf sein Bücherbrett die Bibel stellen zu dürfen. Diese Logik, vorgetragen hinter dem Schild der Lessing-Medaille, die Michael am Ende der zehnten Klasse verliehen bekommen hatte (Durchschnittsnote Einskomma null), führte ihn steil unter die Augen des Direktors: Die Bibel verschwand, und Michael dachte weiterhin logisch. Die Lehrerin für Staatsbürgerkunde aber begann, ihn als eines jener Elemente zu klassifizieren, die in Mendelejews Periodenschem System nicht vorgesehen sind und durch das Adjektiv «unsicher» näher bestimmt werden.

Kein Pathos verirrt sich in diese Zeilen, es sei denn eines der Nüchternheit. Es ist Literatur. Und die - nicht einmal ein Virus - ist bekanntlich überflüssig wie ein Kropf.

Michael MARTENS

Wir waren sehr betroffen über das Ausmaß, mit dem sich diese Störungen in den letzten paar Jahren verschlechtert hatten. Das bestätigten uns auch Frauenärzte in den Orten, wo wir untersuchten, daß damit zu rechnen sei, daß mindestens 80% der Frauen, die heute schwanger sind, geschädigt sind im Sinne einer Schwangerschaftsotokoxose mit allen ihren Folgen, die wir dann auch bestätigt fanden, wenn wir fragten, woran die Großeltern gestorben sind. Wenn wir dann erfuhren haben, daß in einer Familie von den vier Großeltern zwei alleine an Speiseröhrenkrebs erkrankt sind, dann sehen wir das Ausmaß dieser Störungen, die natürlich auch mit der Nahrungsmittelvergiftung zusammenhängt. Denn es ist ja nicht damit das Problem aus der Welt geschafft, daß wir

a) den Atommüll unter die Erde versenken und b) die atomaren Versuche jetzt nun unterirdisch machen, denn wir verusehen damit natürlich das ganze Grundwasser, und damit das Gründland der Viehzucht, die riesigen Heiden, die die einzigen Existenzmöglichkeiten der Menschen auf dem Lande in Ostkasachstan sind.

DAZ: Die Mißbildungs- und Selbstmordrate in den radioaktiv verseuchten Orten ist übrigens sehr hoch.

G.B.: Es ist eine alte Erfahrung, die wir schon in Deutschland und anderen Ländern gemacht haben, daß Eltern nach Möglichkeit davon schweigen, weil sie sich schämen, daß sie diese Kinder geboren haben, und daß sie zu spät zum Arzt kommen.

DAZ: Welche Erfahrungen haben Sie in Kasachstan gemacht?

G.B.: Bei unserer ersten Reise von 1994 haben wir alle diesen Untersuchungen persönlich - meine Frau und ich - durchgeführt. So hatten wir einen gewissen Plan, zu dem wir auch angeworben wurden, durch eine Begegnung mit dem Chefarzt in der Kinderklinik in Semipalatinsk. Wir haben uns mit den psychologischen Methoden des einfachen Zeichens der Kinder sowie in den Gesprächen mit den Müttern ein Bild von der Situation dieser Kinder in ihren kranken und gesunden Tagen verschaffen. Schon damals waren wir beeindruckt durch die Häufigkeit von Erkrankungen, besonders bei den Müttern, die natürlich nicht selten ihre Krankheit dann auf ihre Kinder in irgendeiner Form übertragen hatten.

Deutsche Ärzte für Kinder in Semipalatinsk

(Schluß. Anfang S. 1)

DAZ: Wie waren Ihre Eindrücke nach den Untersuchungen?

G.B.: Es stellte sich heraus, daß es im Grunde die gleichen Störungen wie nach der Katastrophe in Hiroshima und Nagasaki sind: Immunschäden, bestimmte Krankheiten, Mißbildungen, Krebskrankheiten und Leukämie. Allein im Jahre 1995 waren im Bezirk Gomei in einer Stadt von 400 000 Einwohnern in einem Jahr 90 Kinder an Chlорidkrebs erkrankt. Die hohe Zahl von schweren Erkrankungen und Störungen des Immunsystems sind spezifisch für Folgeerscheinungen radioaktiver Verseuchungen.

DAZ: Welche internationale Hilfe bekamen die betroffenen Kinder?

Inzwischen ist das Problem Tschernobyl ein weltweites Problem geworden. In den letzten zehn Jahren wurden bis zu 100 000 Kinder von Tschernobyl zur Erholung in andere europäische Länder geschickt. Das hat jetzt gezeigt, daß es eine sehr problematische Lösung ist, weil man sehr bald entdeckte, das nicht immer die wirklichen Opfer von Tschernobyl verschickt wurden, sondern auch Kinder von Funktionären oder Kindern aus wohlhabenden Familien. Man hat sogar erlebt, daß eine Gruppe von Kindern, die in den neuen Bundesländern zur Erholung untergebracht waren, von rechtsextremen Kindern verprügelt wurden. Uns war es klar: Mir müssen einen anderen Weg beschreiten, und den hatte uns vorgegeben eine Hilfsorganisation in Frankfurt am Main mit dem Namen

men. In der Kinderklinik redet man davon auch nicht, und ich weiß es von anderen Kinderärzten, daß man dieses nach Möglichkeit vor der Öffentlichkeit verbirgt. Eine besondere Katastrophe betrifft aber den Ort Saratal, an dem in den letzten Jahrzehnten insgesamt 100 junge Menschen Selbstmord begangen haben, weil sie keinen Blick in die Zukunft mehr hatten. Sie sahen auch keine Lebensmöglichkeiten, sie waren an allem verzweifelt.

DAZ: Wie kann man in dieser Situation effektive Hilfe für Kasachstan organisieren?

G.B.: Wir versuchen, gezielt punktuell bei diesem und jenem Kind zu helfen, wenn wir absolute Gefühle haben, mit dieser Hilfe wirklich etwas zu erreichen. Das geht nicht für die krebskranken Kinder nach unseren Erfahrungen. Obwohl deutsche Ärzte ständig bemüht sind, mit Medikamenten und Therapievorschlägen die Kinderärzte in Kasachstan zu unterstützen, hat sich herausgestellt, daß es nun sehr bedürftige Helfer sind, zunächst, weil es zum Teil ausgesprochen teure Medikamente sind, und weil deren Transport auch nicht immer garantiert ist. Dann hat sich herausgestellt, daß die Formen von Krebs und Leukämie, an denen die Kinder in Kasachstan sterben, besonders aggressive Formen sind, die überhaupt nicht ansprechen auf die Therapievorschläge der europäischen Ärzte. So daß wir nur in ganz seltenen Fällen ein Kind vielleicht zu einer notwendigen Operation nach Deutschland schicken.

Wir wurden beauftragt durch die onkologische Station der Rehabilita-

tionsklinik Brandenburg in Bernau bei Berlin, aus der großen Zahl der Kinder, die uns vorgestellt wurden, die herauszufinden, bei denen eine solche individuelle persönliche Hilfe absolut effektiv sein kann. Zum Beispiel ein Junge, dem ein Tumor am Bein operiert werden mußte, daß heißt, das Bein wurde amputiert, und er ist dringend auf Prothesen angewiesen, die dann beim erwachsenen Kind immer wieder verändert werden. Ein zweiter Fall ist ein kleiner Junge, der wegen eines Wolfsrachen schon mehrmals operiert war, aber dringend noch eine erfolgreiche kosmetische Operation benötigt, um überhaupt als sonst sehr auffälliges Kind sich in seinem sozialen Umfeld behaupten zu können, im übrigen ein Kind deutscher Herkunft. Und das dritte Kind, das wir in Augenschein genommen haben, ist ein Kind mit einer Hörstörung, die mit den in Kasachstan zur Verfügung stehenden diagnostischen Mitteln überhaupt nicht in den Griff zu bekommen war, und der aber mit Sicherheit in Deutschland die notwendigen qualifizierten Apparate bekommen kann.

Wir haben inzwischen eine Hilfsorganisation gegründet, insbesondere mit den Ärzten von Semipalatinsk und Kainar und der Journalistin Minette von Krosigk, die eine erste Arbeit über die Situation der Kinder in Semipalatinsk schon 1992 veröffentlichte. Wir haben eine deutsch-kasachische Kinderhilfe gegründet und wollen damit dann auch an die Öffentlichkeit ziehen und versuchen, die Mittel von allen Seiten zu erhalten, wobei wir wissen, daß sich das besonders Friedendorf in Oberhausen, im Ruhrgebiet, mit einer großzügigen Spende beteiligen will. Unsere bisherigen Unterstützungen empfingen wir von

Dichter, Denker, Demokrat

Klaus-Maria Brandauer Maria und die Zauberer

Hat ein Künstler das Recht, sich den politischen Fragen seiner Zeit zu entziehen? Wann wird ein Mitläufer in einer Diktatur schuldig, wann wird aus einem Opfer ein Täter, wann ein Täter zum Opfer? Fragen, mit denen sich zahlreiche Künstler beschäftigt haben. Was Deutschland betrifft, so ist natürlich speziell die Zeit zwischen 1933 und 45' zum Gegenstand diesbezüglicher Reflexionen Intellektueller geworden. Nachdem die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland usurpiert hatten (der 30. Januar 1933) - wie ein Kunstwerk verstanden, die über das bloße Nachspielen hinausgeht. Er setzt sich mit seinen Figuren auseinander, analysiert sie im Kontext ihrer Zeit, ihrer Biografie und ihrer Umwelt. Deswegen blieb sein Talent Publikum und Kritikern nicht lange verborgen. Nachdem der 18-jährige 1962 sein Bühnendebüt am Landestheater Tübingen gegeben hatte, folgten von 1963 bis 1972 Engagements in Salzburg, Düsseldorf, München und Wien. Der charismatische Österreichische Schauspieler schaffte den Sprung in die erste Reihe deutschsprachiger Darsteller-spielend. Weltluft erlangte Brandauer dann 1981: In jenem Jahr entstand «Mephisto», die Verfilmung eines Romans von Klaus Mann, der die Karriere eines genialen, aber zugleich rücksichtslos auf seine Karriere eingeschworenen Schauspielers während der Nazizeit beschreibt. Manns Roman war von 1966 bis 1981 verboten, denn die Erben von Gustav Gründgens hatten in dem Werk allzu deutliche Anspielungen auf dessen Person entdeckt. Kein Wunder, war doch Gustav Gründgens zeitweilig mit Klaus Manns Schwester Erika verheiratet...

Brandauer meisterte die anspruchsvolle Rolle famos und wurde durch den Film, der 1982 einen Oscar als beste ausländische Produktion erhielt, zu einem Weltstar. Es folgten Angebote aus Hollywood, wo man der suggestiven Ausstrahlung des österreichischen Mephisto mit dem germanischen Akzent erlegen ist. Michael MARTENS

Deutsche Wirtschaft schult kasachische Führungskräfte

Auf Anregung der Weltbank bildet das «Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft» (RWK) derzeit Führungskräfte der kasachischen Wirtschaft aus. Das alteingesessene Gremium, das schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg die Schulung deutscher Unternehmer in den USA organisiert hatte, will mit dem Projekt die langfristige Entwicklung der Industrie des mittelasiatischen Kasachstan sichern.

Sollte sich das Vorhaben als erfolgreich erweisen, so RWK-Mitarbeiter Rainer Holzer, könnten später auch

Manager aus Rußland und der Ukraine ausgebildet werden. In Kasachstan wurden die Führungskräfte nach einem strengen Auswahlverfahren an der Internationalen Wirtschaftsakademie in Almaty auf einen vierwöchigen Studienaufenthalt in der Bundesrepublik vorbereitet. Holzer: «Durch die direkte Anschauung sowie in Gesprächen mit westeuropäischen Kollegen werden der Stand der technischen Entwicklung und die Praxis westlicher Unternehmensführung übermittelt.»

Das Pilotprojekt, das vom Bun-

desministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit mitfinanziert wird, durchläuft derzeit (bis August dieses Jahres) seine erste Phase. Der zweite Abschnitt soll Ende 1997 abgeschlossen sein. Beide Schulungsphasen werden rund acht Millionen Mark kosten. Um den angehenden Marktwirtschaften auch Unternehmen vorzuführen, die erfolgreich die Planwirtschaft überwunden haben, ist im Schulungsprogramm unter anderem der Besuch von tschechischen Betrieben vorgesehen.

(ID)

Deutschland hilft BEIM SCHUTZ DER WASSERRESERVEN ALMATYS

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Stadt Almaty beim Schutz ihrer Trinkwasserressourcen. Die Bundesregierung hat die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) - mit der Durchführung eines Projekts der Technischen Hilfe beauftragt. Das Projekt umfaßt Beratungs-, Ausbildungs- und Sachgüterleistungen im Wert von DM 2,5 Mio, d.h. ca. 100 Mio Tenge. Es soll im März 1996 beginnen und hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Projektpartner der GTZ ist die staatliche Behörde für Umwelt und Bioressourcen (GORECOLOGIA) in Almaty. Die Inhalte des ehrgeizigen Projekts sind breit gefächert. Das Vorhaben umfaßt die Einrichtung eines effizienten Umweltmonitoring- und Laborkontrollsystens, die Modernisierung sektorbezogener Rechtsvorschriften, die bedarfsgerechte Fortbildung von Fachleuten, die Anpassung der Verwaltungsstrukturen des Bereichs Wassernutzung und Gewässerschutz an neue umweltpolitische Erfordernisse sowie die Erarbeitung eines Konzepts zur Verbesserung der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Vorgesehen ist die Entsendung von zwei Langzeitfachkräften aus den Bereichen Wasserwirtschaft und Umweltanalytik.

Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur: Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteure: Erik Chwatal; Herold Belger («Phönix»); Nelly Gushawina (russ. Beilage); Kultur: Gulmina Shambajewa; DAZ-chen: Olga Edom-skaja; Sotskaja; Russische Beilage: Tatjana Sotnikowa; Alexander Schmidt; Alexej Sulazkow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Goleneva, Alfred Funk; 8 Seite: Wjatscheslaw Leshanin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrekturen: Tatjana Bokschka, Nadescha Lasarewa, Schryngul Suchajksy; Bibliograph: Adelina Shelesnaja; Computersatz und -umbruch: Nadescha Lebedewa; Sergej Malachow, Oleg Parfenjew, Jelena Stscherbakowa; Bildredakteur: Rosa Jermakowa.

Die Redaktion behält sich das Recht aus, auszugsweise Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.

Willkommen im Deutschen Theater Almaty!



1994 seine Existenz faktisch einstellen. Die Welle der Emigration nach Deutschland hatte auch die Schauspieler des Theaters mitgerissen...

In einer der "Info-dienst"-Ausgaben las ich mal, daß unser Deutsches Theater nicht mehr existiere. Dazu wurde ein falsches Foto des Theaters gegeben, auf dem es gar nicht zu erkennen war. Später stellte es sich heraus, daß das veröffentlichte Bild den Kulturlast der Eisenbahner zeigte...

Es freut mich nun mitzuteilen, daß das Gebäude Deutschen Theaters sich nach wie vor in der Satpajew-Str. 61 "d" befindet. Das Theater hat allerdings mit vielen Problemen zu tun (Emigrationsbestrebungen, Geldmangel usw.). Aber trotzdem existiert es weiter und hat schon seine Zuschauer gefunden.

Vor kurzem ist die Truppe von einer Gastreise nach Kostanai, Rudny, Omsk u. a. Städten zurückgekehrt, wo sie herzlich und freundlich aufgenommen wurde. Mit einer glänzenden "Volksfest"-Darbietung hatten die Schauspieler das Publikum in Entzücken versetzt. Die kenne ich mittlerweile

In der "Deutschen Allgemeinen" ist am 31. August d. J. ein Artikel von Viktor Pretzer "Deutsches Theater in Rußland gestern und heute" veröffentlicht worden. Der Verfasser - der Leiter des Deutschen Theaters Kaliningrad - schreibt: "...Doch das deutsche Theater in Temirtau (1989 nach Alma-ata verlegt) - die einzige Hochburg deutscher Kultur - mußte

Немецкая Газета

Приложение к "Дойче Альгемайнен Цайтунг" N 292

Новости недели

Курсом конструктивности и перспективы

Находившийся с рабочим визитом в Казахстане Верховный комиссар по делам национальных меньшинств Организации по безопасности и сотрудничеству в Европе (ОБСЕ) господин Макс ван дер Ступ, встретился с Председателем Государственного комитета Республики Казахстан Георгием Кимом и ответственными работниками Госкомнаца. Очредная встреча - у Госкомнаца РК с ОБСЕ контакты давние и конструктивные - вывела ее участников на конкретное совместное решение ряда актуальных вопросов по углублению взаимных деловых связей на качественно новом уровне. В частности, была оговорена возможность проведения, не только

в столице республики, но и в ряде ее областных центров, региональных семинаров с участием структур ОБСЕ по дальнейшей гармонизации межнациональных отношений.

Сотрудничество Госкомнаца и ОБСЕ предстоит усилить заключением соответствующего соглашения между ними. Параметры этого соглашения определены меморандумом, переданным Верховному комиссару. С большим интересом и пониманием была воспринята инициатива Госкомнаца по проведению в Алматы представительной конференции ряда государств, касающейся самых актуальных проблем национальной и языковой политики и способов их

Влад САВЕЛЬЕВ

Посольство Федеративной Республики Германия информирует

Федеральное правительство поддерживает исследовательские работы по Аральскому морю

В рамках «Программы преобразований», проводимой Федеральным правительством с целью со-действия преобразовательным процессам в государствах на территории бывшего Советского Союза, Федеральное министерство образования, науки, научных исследований и технологии выделяет около 1,3 млн. марок на работу над комплексной исследовательской программой «Проведение экологических исследований и наблюдения окружающей среды в дельтах рек, владеющих в Аральском море».

Административное и организационное руководство этой программы, состоящей из 22 отдельных проектов, осуществляет ЮНЕСКО. Цель работ - оказание «помощи для самопомощи» в области исследований экологических проблем аральского региона, и улучшение условий жизни для людей, живущих в зонах дельт Амударьи и Сырдарьи. Результаты

ты первого этапа проведенных работ недавно в Ташкенте были представлены правительством со-представителями с Аральским морем государств.

Высыхание Аральского моря, продолжающееся в течение десятилетий и приведшее к тому, что оно теперь занимает меньше половины своей бывшей акватории - одна из самых больших экологических катастроф в мире. Она является результатом широкомасштабного строительства оросительных систем для нужд сельского хозяйства. Последствия такой непродуманной политики самые тяжелые: загрязнение и высыхание естественных водоемов, засоление и неплодородность почвы. Бывший портовый город Муйнак в дельте Амударьи лишился после отступления воды основ существования - рыбной ловли и рыбоперерабатывающей промышленности.

130 ученых из Казахстана, России и Узбекистана исследовали в

рамках названного проекта экологическую ситуацию в аральском регионе и разработали мероприятия по его улучшению. Вот несколько примеров:

- создание с учетом местных условий установок по биологической водоочистке для улучшения качества питьевой воды в населенных пунктах и в самых загрязненных регионах;

- исследование бывших аэродромов сельскохозяйственной авиации на предмет их загрязнения и исходящей от этого угрозы для окружающих эти места сельхозугодий и водоемов;

- прогноз развития растительности на две высоты моря, рекомендации по его засадке с целью предотвращения заносов и использования в качестве пастибища.

Второй этап работы над проектом, охватывающий 1996-1999 годы, в настоящее время готовится.

Оправдали надежды. Попозже запустили радиоуправляемые самолеты и два кораблика: все шло и состояло из этого. Правда, вечером 8 сентября было более интересно. В 19 часов состоялся концерт российского певца Юрия Лозы, который развел публику полтора часа. Он пел... на здании армянского ресторана, расположенного на пляже. Далее начались «массовка», т.е. пляжная дискотека.

И, хотя многое не соответствовало рекламе. Весь персонал был одет в одинаковые футболки и кепочки «Winston». По пляжу ходили девушки и угощали желающих сигаретами «Winston». Здесь же были расположены летние площадки, столики и «киоски», в которых продавали сигареты «Winston». Но, увы, ожидания не

Наталья РАЙМ

оправдали надежд. Попозже запустили радиоуправляемые самолеты и два кораблика: все шло и состояло из этого. Правда, вечером 8 сентября было более интересно. В 19 часов состоялся концерт российского певца Юрия Лозы, который развел публику полтора часа. Он пел... на здании армянского ресторана, расположенного на пляже. Далее начались «массовка», т.е. пляжная дискотека.

И, хотя многое не соответствовало рекламе, и молодежь ждала большего от этого шоу, все-таки определенный интерес у публики оно вызвало.

Наталья РАЙМ

Водная феерия

7-8 сентября на озере «Сайран» прошло шоу «Winston», которое рекламировалось три недели по радио и телевидению. Огромное количество рекламы казалось со-трясать всю Алматы. И жители, и гости Алматы ждали от этого шоу чего-то необычного. И вот наступили долгожданные выходные.

Жаркое падающее солнце, горячий песок, и «синие волны «Сайрана» обеспокоенные водными мотоциклами «Winston». Возле озера образовалась тысячная толпа, на дорогах пробки, еле-еле игра

рят музика, а по «Сайрану» носятся мотоциклы с американскими спортсменами, вызвавшими у алматинской молодежи бурные овации и визги.

Оформление пляжа соответствовало рекламе. Весь персонал был одет в одинаковые футболки и кепочки «Winston». По пляжу ходили девушки и угощали желающих сигаретами «Winston». Здесь же были расположены летние площадки, столики и «киоски», в которых продавали сигареты «Winston». Но, увы, ожидания не

оправдали надежд. Попозже запустили радиоуправляемые самолеты и два кораблика: все шло и состояло из этого. Правда, вечером 8 сентября было более интересно. В 19 часов состоялся концерт российского певца Юрия Лозы, который развел публику полтора часа. Он пел... на здании армянского ресторана, расположенного на пляже. Далее начались «массовка», т.е. пляжная дискотека.

И, хотя многое не соответствовало рекламе. Весь персонал был одет в одинаковые футболки и кепочки «Winston». По пляжу ходили девушки и угощали желающих сигаретами «Winston». Здесь же были расположены летние площадки, столики и «киоски», в которых продавали сигареты «Winston». Но, увы, ожидания не

Наталья РАЙМ

оправдали надежд. Попозже запустили радиоуправляемые самолеты и два кораблика: все шло и состояло из этого. Правда, вечером 8 сентября было более интересно. В 19 часов состоялся концерт российского певца Юрия Лозы, который развел публику полтора часа. Он пел... на здании армянского ресторана, расположенного на пляже. Далее начались «массовка», т.е. пляжная дискотека.

И, хотя многое не соответствовало рекламе, и молодежь ждала большего от этого шоу, все-таки определенный интерес у публики оно вызвало.

Наталья РАЙМ

отставки осталось прослужить в Федеральной пограничной охране еще семь лет.

За двенадцать лет безупречной работы Арарас - Кинг фон Либлихен Тауберт (именно так звучит его полная кличка), задержал 300 нарушителей германской границы и уголовных преступников. Примечательно, что за все эти годы пес ни разу не болел и не был ранен.

Бонн, 5 июня. После 12 лет безупречной службы «ушел на пенсию» самый именитый в Германии пес по кличке Арарас. Свой «дембель» четвероногий пограничник отметил на родной заставе в Баварском местице Пидинг колбаской и собачьим пением. Честно заработанная пенсия немецкая очаровка будет наслаждаться в доме своего инструктора-кинолога, которому до

Это было, было ...

Честно заработанная пенсия

Бонн, 5 июня. После 12 лет безупречной службы «ушел на пенсию» самый именитый в Германии пес по кличке Арарас. Свой «дембель» четвероногий пограничник отметил на родной заставе в Баварском местице Пидинг колбаской и собачьим пением. Честно заработанная пенсия немецкая очаровка будет наслаждаться в доме своего инструктора-кинолога, которому до

Где мое место?

Канула в Лету война, о которой мы скромно молчали восемь лет, а затем сделали всех воинов-афганцев героями, опубликовали stereotipные очерки и решили, что, наконец, знаем всю правду.

В 1989 году я ехал в чайке чумазого КамАЗа по мосту через Аму-Дарью, обигнал пальцы окружком «Беломора», глядя на ребят в зеленых фуражках, застывших у полосатого столба с гербом теперь уже бывшего СССР, и не подозревал, что где-то рядом молодой журналист-международник Артем Боровик собирает фактический материал для документальной повести «Спрятанная война» (курнал «Странник», 1989, № 46, 49-52). В этой, на мой взгляд, наиболее честной по интонации и смыслу вести о Афганистане, Боровик не называет полностью фамилии двух довольно непрятных персонажей. Долго не мог понять, почему Отечество не должно знать своих «героев». И все же, наверное, прав журналист: иначе попытка объективного взгляда на войну принятия бы форму заурядного доноса. Поэтому и я скрою за несколько точками фамилии некоторых должностных лиц.

У правителей и народа взгляды на войну могут не совпадать. Со-

тат и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив!» Слово, овеянное романтикой Перекопа, Халхин-Гола, КВЖД... Внешне наш полностью соответствовал образу легендарного военачальника: невысокий, крепкого телосложения, в безукоризненно отглаженном пятилистом комбинезоне, с сильным командирским басом.

- Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

дат и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым

командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым

командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым

командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым

командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из ветеранов «афганской кампании» может показаться неправильным, а может и неправодоподобным, - что ж, значит, им повезло и они увидели «Афган» другим, может быть, даже таким, каким его показывали в кино и описывали журналисты «Красной Звезды» и окружных военных газет.

«Комдив! По-о-чему бордюры у приемного отделения не побелены?

Листья на акциях дрожат. Красота!

Но есть вещи, которые не позволяют мне гордиться своим боевым

командиром дивизии, кавалером ордена Красного Знамени, генерал-майором Б.

и генерал смотрят на нее тоже из разных окон. Я прослушил 19 месяцев в медицинском батальоне той самой дивизии, о которой идет речь в повести Артема Боровика, и мое видение войны кому-то из вет

Благородное дело всех и каждого

(Начало на стр. 5)

Этот «атаман» самочинно распространял свое скандальное «вение» на весь Казахстан. Он утверждает, что - дословно: «властям в Казахстане не нравится, когда русские собираются более трех да еще делают заявления о своих правах». И, наверное, кто-то верит таким, мягко говоря, скосбоченным утверждениям. Или хотел бы верить.

С казачеством нет никаких причин к какой-либо конфронтации. Зато в культурно-этнографических аспектах простор для сотрудничества большой. Духовные запросы казачества нам известны и понятны. Поэтому Госкомнац всячески содействует прежде всего глубокому изучению этого примечательного межэтнического явления. Такая работа, полагаю, способствует выявлению граней славяно-турецкого единства, сплюшившегося исторически. Грех, например, забывать, что старшина рода берш, Младшего Жуза, Искатай Тайманов обращался с просьбой принять его и его род в уральские казаки. Казаками были Чокан Валиханов и Халил Досмухамедов с отличием окончили в Уральске Казачье войсковое реальное училище... В одной лишь Карагандинской области действуют пятнадцать национально-культурных центров. Один из них так и называется - «Казаки», он возрождает исторические и народные традиции казаков. Недавно Госкомнац окончательно признало существенное воздействие казачьему ансамблю из Северного Казахстана, которым руководят Геннадий Зенченко и Юрий Колчин, в его освещении ведущими средствами массовой информации. Этот ансамбль успешно выступал на сцене Дворца Республики перед участниками третьей сессии Ассамблеи народов Казахстана. В этом году североказахстанское казачество широко отмечает вместе со всеми казахстанцами 90-летие замечательного писателя-казака Ивана Петровича Шухова - духовного побратима Габита Мурзелова, Сабита Муканова, Михаила Шолохова.

Г.Ким. Вот свежая почта. Прягните читать, когда люди встречаются с пониманием нашу единую государственную национальную и языковую политику. Пишут нам отовсюду. Делятся и заботами, и радостями, одобряют, просят совета. Казахи, немцы, русские, уйгуры... Это своего рода барометр людских настроений. Очень чуткий! Из Акмолы сообщают о драме факта тесного взаимодействия польской диаспоры, ее национально-культурного центра с акмолинской газетой «Азаматтайм». Казахстанские поляки ее поддерживают не только морально, но и материально: куды из Алматинской области вспоминают о замечательном фестивале, проведенном в их честь с участием Госкомнаца. Прекрасным был этот праздник дружбы народов. Были на нем гости из других областей и республик, простые труженики и видные ученыe. Хорошо осветили этот фестиваль печать и телевидение. После него люди трудились стихии улучшения. Их радость понять можно. Ведь, не поверите: с 1937 года - почти шестьдесят лет! никто из них не обращал внимания. По сути у нас нет таких событий, о каких бы мы не ведали. Еще раз скажу: политика наша должна быть честной и открытой. Никаких секретов. Ни от казахстанцев, ни от мирового сообщества.

С.Оразалинов. Без фактического, а не иллюзорного возрождения, укрепления и развития, прежде всего, позиций государственного языка, других национальных языков - не обойтись. Полагаю очень справедливым и нестареющим давнее утверждение о том, что нация, говорящая на другом языке, теряет свое происхождение. Мало провозгласить и зафиксировать в конституции государства, его законах правовой статус того или иного языка, их равенство, паритет. Надо обеспечить это равенство. А у нас, к сожалению, пока его нет.

- Факты на этот счет?

Г.Ким. На государственном языке обучение ведут только 23 процента дошкольных учреждений, 40 процентов общеобразовательных школ, около 20 процентов профтехучилищ, чуть более трети вузов республики. В прошлом году изучили мы состояния делопроизводства на государственном языке. Из 55 тысяч предприятий его ведут не более 17 процентов. Подавляю-

щее большинство казахов знает русский язык. Хочу подчеркнуть: знать или не знать язык - дело судьбоносное. Никаких страдальцев по языковому признаку в Казахстане не было и нет. Но ведь давно пора понять: двуязычие - это благо. Все умные люди любых эпох были за это: Ломоносов, Паллас, Гейне, Пушкин, Шевченко, Толстой, Луначарский... Список уходит горизонта и далее. Аль-Фараизи знал семидесять языков и наречий. Гете утверждал: «Кто не знает чужого языка, тот не владеет своим собственным». Толстой обратился к японскому языку, когда ему было за восемьдесят. Луначарский постриг испанский в 57 лет. А лучшие наши современники! Большой казахстанский и российский историк, прозаик, поэт Сергея Николаевича Маркова, открывший мир Чокана Валиханова, знал казахский и другие тюркские языки, освоил даже санскрит. Люди старшего поколения хорошо помнят, как прекрасно исполняла на казахском языке ведущие партии на сцене Казахского государственного академического театра оперы и балета имени Абая Эра Епенешникова.

С.Оразалинов. Казахское радио нередко обращается к ее записям. В Алматинской области учительствует Надежда Лушникова. Она не только одаренный педагог, но и талантливый поэт, импровизатор-домбррист. Языком своего яркого творчества она избрала казахский. Отменно владеет казахским языком видный казахстанский журналист Федор Михайлов, долгое время руководивший газетой «Казахстанская правда». Это знание он унаследовал от своего отца - старшего карагандинского шахтера. Многие семиреченцы, к слову, выходцы из казачьей среды, тоже хорошо знают казахский. А известный писатель и общественный деятель Герольд Бельгер одинаково свободно владеет немецким, казахским, русским.

Г.Ким. Большинство казахстанских дунган, помимо родного языка, знают русский и один-два, а то и три тюркских. Полиязычные представители других этносов. Многие из них страстные поборники и пропагандисты казахского языка - по убеждению и признанию той очевидной истины, что государственный язык действительно нуждается в поддержке и помощи.

- Однако бывает и другой подхod.

С.Оразалинов. К сожалению, иной человек в силу собственных предрасудков мечтает, что впереди - блестящий путь к новым землевладельцам, ущемление прав и свобод личности, территориальные разборки. Опыт человечества доказывает, что, к сожалению, Ольстеры и Нагорные Карабахи, прочие незатихающие пожары вражды нередко начинаются с тихой «войны языков». Потом конфликты разрастаются до таких непотребных масштабов, когда забывают о первопричинах и продолжают всячески выискивать поводы к новым землевладельцам. Даже лют человеческую кровь. Считают первым гражданско-договором любого казахстанца упраждение возможных конfrontаций, вздорные споры на языковой и на любой другой основе. Все можно уладить успешно в правовом порядке, без взаимных обид, символизировано.

С.Оразалинов. Без фактического, а не иллюзорного возрождения, укрепления и развития, прежде всего, позиций государственного языка, других национальных языков - не обойтись. Полагаю очень справедливым и нестареющим давнее утверждение о том, что нация, говорящая на другом языке, теряет свое происхождение. Мало провозгласить и зафиксировать в конституции государства, его законах правовой статус того или иного языка, их равенство, паритет. Надо обеспечить это равенство. А у нас, к сожалению, пока его нет.

- Факты на этот счет?

Г.Ким. На государственном языке обучение ведут только 23 процента дошкольных учреждений, 40 процентов общеобразовательных школ, около 20 процентов профтехучилищ, чуть более трети вузов республики. В прошлом году изучили мы состояния делопроизводства на государственном языке. Из 55 тысяч предприятий его ведут не более 17 процентов. Подавляю-

щее большинство казахов знает русский язык. Хочу подчеркнуть: знать или не знать язык - дело судьбоносное. Никаких страдальцев по языковому признаку в Казахстане не было и нет. Но ведь давно пора понять: двуязычие - это благо. Все умные люди любых эпох были за это: Ломоносов, Паллас, Гейне, Пушкин, Шевченко, Толстой, Луначарский... Список уходит горизонта и далее. Аль-Фараизи знал семидесять языков и наречий. Гете утверждал: «Кто не знает чужого языка, тот не владеет своим собственным». Толстой обратился к японскому языку, когда ему было за восемьдесят. Луначарский постриг испанский в 57 лет. А лучшие наши современники! Большой казахстанский и российский историк, прозаик, поэт Сергея Николаевича Маркова, открывший мир Чокана Валиханова, знал казахский и другие тюркские языки, освоил даже санскрит. Люди старшего поколения хорошо помнят, как прекрасно исполняла на казахском языке ведущие партии на сцене Казахского государственного академического театра оперы и балета имени Абая Эра Епенешникова.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце - во многих местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки по его изучению.

О самом Госкомнаце этого не скажешь. Казахский язык тут осваивается приложением.

Г.Ким. Не только в Госкомнаце -

в許多 местах улучшилосьование государства и вузах и других учебных заведениях, в детских дошкольных учреждениях сорвывают курсы, кружки

Об Иисусе - Пушкин и Гюго



Совсем недавно радио донесло до нас интересную весть: представители российской и французской интеллигии условились о взаимном обмене скульптурными изображениями двух славных наших мастеров культуры. Парижане получат из России изваяние Александра Пуш-

кина. Французы готовят в дар россиянам памятник Виктора Гюго.

Сближенья всякие возможны. Как относился великий француз к нашему поэту, мы не знаем. Как оценивал Виктора Гюго Александр Сергеевич известен: если быть уж очень деликатным, то можно сказать -держанно.

Послушайте: французы-учителя наши во всем. Изучайте Ракана, читайте его пасторские стихотворения. Пусть Анита и Тирсы гуляют у вас по лугам; пусть она ведет за собой барашка на голубой ленточке. Но Ева, Адам, ад, огненное озеро! Сатана голый, с опаленными крыльями! Другое дело: кабы вы его прикрыли щегольским платком; кабы вы дали ему огромный парик и шлем с золотом шишкой, розовый камзол и мантину флорентийскую, как недавно видел я во французской опере Солнце в праздничном кафтане...

И этакую пасторальную эстетику чванчные пошлики навязывают тому, кто огненную кистью пишет картины воистину богоборческие. Низринутый с горной вершины падший Ангел готовится к штурму небес.

Обводят взглядом опытным ряды

Вооруженных Духов; быстрый взор
Оценивает легионы строй
И выправку бойцов, их красоту
Богодобную, и счет ведет
Когортам. Предводитель ими горд,

Ликует, яростней ожесточаясь,
В сознаньи мои собственной своей...

.... Войско Сатаны,
Безмерно большее, чем все веяния

Любдесе, - повинуется Вождю
Суровому; матежный

Властелин,

Осанкой статной всех
превосходя,

Как башня высится. Нет, не совсем

Он прежнее величье потерял!

Хотя блеск его небесный
омрачен,

Но виден в нем Архангел. Так, едва

Взошедшее на утренней заре,

Проглядывает солнце сквозь

туман

Иль, при затменье скрытое
Луной,

На пол-Земли зловещий
полусвет

Бросает, заставляя трепетать

Монахов призраком
переворотов.

Бунтующий воитель держит

речь перед готовыми к
сражению легионами:

Не может безна адская
держата

Небесных духов до конца времен
В цепях, ни хаос - в

непролейной тьме.

В своем общем надо эту мысль
Обдумать зрею. Миру - не бывать!

Кто склонен здесь к
покорности? Итак,

Открытая иль тайная война!

Он смолк, и миллионами клинов
Пылающих, отторгнутых от
бедер
И вознесенных, озарился Ад
В ответ Вождю. Бунтовщики
хуяят
Всевышнего; свирепо скав мечи,
Бьют о щиты, воинственно
гримея,
И Небесам надменным вызов
шиют.

Сцена, где от революционного космизма Мильтона не остается и следа, где торжествует бездумное бытность шутовства, русского поэта огорчает. И Пушкин заявляет, что в ней «ни исторической истины, ни драматического правдоподобия нет». Тем более, что этот громовержец в жизненных борьбах яду на сценических подмостках бухается в ноги спасовому диктору.

«Нет, г. Юго!» - взрывается со всей бунтующей силой горячая душа российского поэта, - не таков был Мильтон, друг и сподвижник Кромвеля, суровый фанатик, Строгий творец «Иконокласти» и

умны, но у вас недостает вкуса.

Это было, было ...

Где мое место?

(Продолжение. Начало на стр. 5)

Вспомните первый Съезд народных депутатов бывшего Союза. Академик А.Д. Сахаров в интервью одной из зарубежных газет сказал, что он имеет сведения о случаях уничтожения окружных групп наших воинов советской авиации. Какую обструкцию устроили ему дипломаты с депутатскими мандатами! Андрей Дмитриевич распорядил неточными данными. Все было гораздо обыденнее и поэтому страшнее.

Почему же там молчал? Печально коллеги-офицеры, прaporщики и сержанты медицинских служб возмущались действиями комдива в узком кругу, в ordinatorkoy, в процедурной, за рюмкой медицинского спирта? Много тому причин: кому-то нужно было поступать в академию, у кого-то очередное воинское звание на подходе было,

кто-то ждал «дембеля», а главное - не до того было.

Думалось, что каждый должен отвечать за свое, кто-то за медицинское обеспечение, кто-то - за беспроцентные волонтаристские приказы. Но со временем все чаще думали о том, что смолов тогда, я принял на себя часть ответственности за те генеральские бездушные приказы.

А наш комдив Б., по слухам, успешно окончил Академию Генерального штаба, издал свои афганские мемуары, стал доктором военных наук и генерал-лейтенантом, служит начальником кафедры тактики в одной из московских военных академий.

ЛЕГЕНДА

В солдатской столовой шел концерт. Приехали столичные артисты, показывали что-то смешное.

кина. Французы готовят в дар россиянам памятник Виктора Гюго.

Сближенья всякие возможны. Как относился великий француз к нашему поэту, мы не знаем. Как оценивал Виктора Гюго Александр Сергеевич известен: если быть уж очень деликатным, то можно сказать -держанно.

книги «Defensio populi» Не таким языком изъяснялся бы с Кромвлем тот, который написал ему свой славный пророческийсонет:

Cromwell, our chif of men!

Не мог быть посмешищем... при дворных шутов тот, кто в элье дни, жертва злых языков, в бедности, в гонении и в слепоте сохранил непреклонность души и продиктовал «Потерянный рай».

«Неровным и грубым» находит Пушкин Виктора Гюго - автора «уродливых драм».

Но критикуя не только его, а и других французских переводчиков и популяризаторов Джона Мильтона, наш поэт не забывает, зачем он это делает. Затем, чтобы не разрознить, а, напротив, сблизить народы. Ведь когда британская критика ознакомилась с шатобриановским «Опытом» об английской литературе, она осудила его прежде всего за то, что дерзнул он «говорить о писателе, которых не читал; судить о них вскользь и понаслышке». Сближенье же предполагает обретение познаний о народах и творцах их культуры. Познаний основательных. И потому Пушкин считал необходимым напомнить своим французским оппонентам несколько завершающих мыслей из «Истории английской литературы» того же Шатобриана. Европейское общество слагалось в средние века «из обломков тысячи других обществ...» - спрятавши ся в глубокий писатель, - христианская религия несла ему свое учение торжества». И хотя при этом народы «сохранили обычай и нравы, свойственные их племенам», возникла и духовная общность, связанныя «только узами религии». «Кажется, будто народы разные, не имеющие между собой никакого сношения, - заключает свою полемику Пушкин шатобриановскими словами, - (а) согласились жить под единой властью, около единого алтаря».

Для нашей страны близкое сближение русского гения и светлая французская словесность в этом пункте особенно значимо. Центральный образ христианства - Иисус Христос - притягивал и Пушкина и Гюго. Словно бы Джон Мильтон подвигал их к фокусу мистической диалектики, где в необыкновенном облике Сына Божьего и Сына человеческого сливалась земное и небесное. И хотя у автора дилогии о рое потерянном и рое возрождения Бог-Сын, как и Бог-Отец, гораздо слабее титанической фигуры Сатаны, все же обоих наших поэтов манил загадочный пророк из давней-давней Галилеи.

Александр Сергеевич мечтал ввести в цикл своих маленьких трагедий философскую пьесу «Иисус». В их общем плане она стоит изначально. Жизнь однако, сложилась так, что, увы, творческому замыслу не суждено было осуществиться. Но обаятельный образ великого преобразователя умов и общественной морали, каким представлял и Гюго и Пушкин, не оставил в покое воображения русского стихотворца. Александр Сергеевич увидел в нем «либеральный демократ». Во всяком случае именно так он его и назвал, когда взял из Евангелия от Матфея 3-стих главы 13-14, поэтический стих о Севете, слишком рано вышедшим в поле сеяния. Связывавший столько пламенных надежд с революциями в Европе, - а они вспыхивали то в Италии, то в Испании, то в Португалии, предвечающей торжество правды и свободы, - наш темпераментный певец антинархических движений потом вдвойне-втройне скрబел, переживая поражения революционных выступлений и крушение своих надежд.

Вспомним его южную ссылку. А.С.Пушкин в Санкт-Петербурге. Скульптор М.К.Аникин, архитектор В.А.Петров. 1957. Джон Мильтон. Виктор Гюго.

На снимках (Из архива): Памятник А.С.Пушкину в Санкт-Петербурге. Скульптор М.К.Аникин, архитектор В.А.Петров. 1957. Джон Мильтон. Виктор Гюго.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстревистов - греческих борцов за свободу. Устремлен взоры на Апеннины и на Пиренеи.

Инсургенты А.К. Испиланти форсируют Дунай, чтобы освободить от многовековой турецкой оккупации свою Эладу - многострадальную их родину. Пушкин напряженен сплед за боевым походом экспедиционного корпуса эстр

Снимает Александр Бирюков



Александр Федорович Бирюков родом из Волгоградской области. Крестьянский сын, подобно Миха-

илу Ломоносову, сам сотворил себя и многое успел в жизни сде- лать. Добывал в подземке караган-

Альберт ТАЛЛЕР

И семь футов под килем

В сухопутном городе Абайе пришлось бывший военный моряк Николай Николаевич Боженко. Трудился проходчиком горных выработок на шахте угольной, шофером Абайского горпромкомбината, неоднократно поощрялся и награждался за высокопроизводительный труд. Давно на пенсии, но старость его дома не застанет. Николай Николаевич увлекается маринистикой, коллекционирует раритеты флотской миниатюрной живописи, самостоятельно изучает малоизвестные страницы славной истории российского флота, в становлении и развитии которого выдающуюся роль сыграли отечественные флотоводцы немецкого происхождения. Н.Н. Боженко

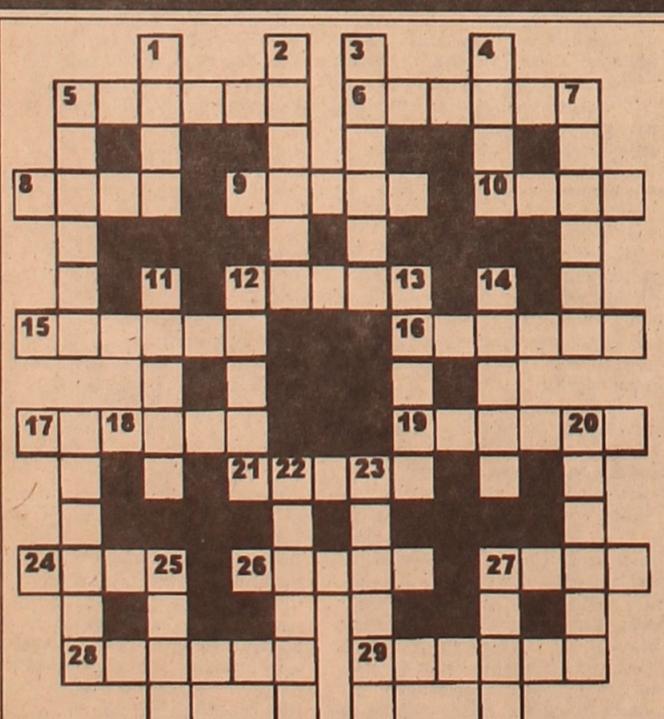
собрал солидный банк фактологических данных о любими ученике адмирала Макарова, командующем Балтийским флотом Его Императорского Величества вице-адмирале Николае Оттовиче Эссе, защищавшем любезное Отечество в первую мировую войну. Под командованием вице-адмирала Н.О. Эссе служил капитан первого ранга Александр Васильевич Колчак - выдающийся российский мореплаватель и полярный исследователь, впоследствии адмирал и политик, бросивший вызов большевизму, без суда и следствия расстрелянный по приказу «самого человечного человека».

В личной библиотеке Николая

Николаевича Боженко собраны деревоценностей и постсоветские издания, повествующие о жизни и деяниях капитан-лейтенанта Петра Шмидта и великого мореплавателя и полярного исследователя Витуса Беринга, создателя Российского Флота императора Петра Великого и легендарного адмирала Павла Нахимова, а также номера флотских газет Балтийского, Тихоокеанского, Северного и Черноморского флотов. Пожелал же бывшему моряку-балтиецу семь футов под килем!

Лео ВЕНЦЕЛЬ, офицер запаса, член областного общества «Bund der Rußlanddeutschen»

Кроссворд



ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 5. Аппарат, служащий для расщепления аммиака на водород и азот. 6. Спиральная труба во внутреннем ухе наземных животных и человека. 8. Стержен, врученный машинисту на железных дорогах. 9. Органическое соединение, при разложении выполняет важную роль в круговороте веществ в природе. 10. Званный вечер. 12. Деревянная палочка, которой скульптор пользуется при лепке из глины, воска... 15. В древнеримской мифологии богиня плодородия. 16. Ходовой или внешний конец у талей и всякой снасти на судне. 17. Предмет офисной мебели. 19. Римский поэт-сатирик. Известен как классик «сурской сатиры». 21. Французский математик, иностранный член-корреспондент Петербургской АН, иностранный почетный член АН СССР (1856-1941). 24. Город во Франции. 26. Промысловая рыба. 27. Образец металла, подготовленный для микроскопических исследований. 28. Группа коралловых атоллов на Юго-Западе Тихого океана (в Полинезии). 29. Граница между разделами или отдельными построениями музыкального произведения.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Жемчуг, жемчужное зерно. 2. Драгоценный камень. 3. Раствор поваренной соли для засолки рыбы, икры, ковкевен-

Как изменить себя?

Падение уровня межличностных отношений в нашем обществе, наблюдавшееся не только в очередях и переполненном транспорте, стало печальной приметой нашего времени. Эта проблема имеет свои социальные, культурные, идеологические корни. Но существуют ли реальные методы, позволяющие уже сегодня сделать первые шаги на пути повышения культуры общения? Об этом - моя беседа со Светланой Зюлининой, заведующей лабораторией прикладной психологии Института повышения квалификации работников образования Карагандинской области.

- Одним из эффективных методов изменения поведения личности является психологический тренинг. Он включает в себя психологическое воздействие и обучение определенным умениям и навыкам; необходимым в какой-либо сфере деятельности. Существуют разные виды тренингов с различными целями, задачами и программами: тренинг уверенности в себе, критичности мышления, решения проблем и другие. Одним из самых распространенных является социально-психологический тренинг, цель которого - повышение компетенции в сфере общения: приобретение знаний, формирование умений и навыков, развитие установок, необходимых для эффективного общения.

Психологический тренинг сегодня все больше проникает в различные области социальной практики. Его обучающие и развивающие возможности привлекают внимание психологов, педагогов, специалистов кадровых служб, руководителей предприятий и организаций, предпринимателей. Наибольшее распространение психотренинги получили в США и странах Запада, где в тренинговых группах обучаются широкий круг лиц, работающих в сфере «человек-человек»: управленческий персонал, менеджеры, педагоги, врачи, юристы, политических деятелей. В настоящее время и в отечественной практике психотренинги находят достаточно широкое применение. Опыт их использования отображен в работах Д.А. Петровской, Ю.Н. Емельянова, В.П. Захарова, Г.А. Ковалева и других.

- Чем объясняется популярность тренинга?

- Групповая форма психологической работы более экономична и эффективна по сравнению с индивидуальной работой. Американский исследователь К. Левин, изучая феномен групповой работы еще в 30-х-40-х годах, пришел к выводу, что большинство изменений в установках и поведении людей происходит в групповом, а не в индивидуальном контексте. Говоря другими словами, лучше изменить индивидуумов, собранных в группу, чем каждого в отдельности.

- Продвигаются ли психологические тренинги в Караганде?

- Да, они находят место и в работе практических психологов города, и в школьной практике, и в системе повышения квалификации педагогов. Как показывают результаты социологических и психологических исследований, многие учителя общеобразовательных школ имеют такие же жесткие авторитарные установки и стереотипы поведения, которые создают барьера в общении с учащимися, затрудняют установление эмоциональных контактов и тем самым препятствуют решению профессиональных педагогических задач. Таким образом, опыт тренинговой работы необходим для педагогов, так как он позволяет обнаружить и изменить установки, выработать новые, более эффективные формы поведения.

Применение психотренингов в системе повышения квалификации педагогов в целом способствует психологизации и гуманизации образования. Теоретический материал, полученный на лекциях по психологии, подкрепляется развитием соответствующих установок и форм поведения на тренингах. Таким образом, появляется реальная возможность применить теоретические поступаты на практике, осуществить новые гуманистические подходы к обучению и воспитанию де-

того сырья. 4. Химический элемент. 5. Плотная, жесткая хлопчатобумажная ткань, изготовленная из окрашенной пряжи, а применяется для обивки мебели. 7. Легкий сплав алюминия смагнием и кремнием (иногда с медью) и с примесью железа, применяется в авиастроении. 11. Ограничительный сбросом участок земной коры, приподнятый над соседними освещенными участками. 12. Широкое женское пальто особого фасона. 13. Условная пометка крестами на донесении, определяющая степень быстроты доставки этого донесения. 14. Шкура, снятая с теленка, не перешедшего на растительную пищу. 18. Явление или вещь, сохранившееся как пережиток минувших эпох. 20. Выступ здания, полукруглый, граненый или прямоугольный в плане, перекрытый полукуполом или сомкнутым полусводом. 22. Самый крупный по площади остров в группе Курильских островов. 23. Одно из основных древнегреческих племен, обитавшее в Фессалии. 25. Река на Кольском полуострове. 27. Цилиндрическая полость, пробуренная в горной породе для размещения взрывчатки.

ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В № 36:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Камчуг, жемчужное зерно. 2. Драгоценный камень. 3. Раствор поваренной соли для засолки рыбы, икры, ковкевен-

11. Крыло. 13. «Идиот». 14. Копыл. 16. Таган. 19. Слер. 20. Онис. 21. Стола. 22. Хмель. 23. Гват. 25. Хомут. 27. Ряска. 30. Иприт. 32. Хорда. 35. Капор. 36. Наган. 37. Саржа. 38. Камея. 39. Агава. 40. Дрель.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Капер. 3. Навой. 4. Хлыст. 5. Стоик. 7. Альфа. 8. «Фанта». 9. Сункус. 10. Чадра. 11. Кроки. 12. Ишиш. 15. Чекан. 16. Тапир. 17. Нимфа. 18. Фижмы. 23. Гопак. 24. Тапер. 25. Ходун. 26. Типун. 28. Ярыга. 29. Канюк. 31. Тиара. 32. Хурма. 33. Спица. 34. Угорь.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

11. Крыло. 13. «Идиот». 14. Копыл. 16. Таган. 19. Слер. 20. Онис. 21. Стола. 22. Хмель. 23. Гват. 25. Хомут. 27. Ряска. 30. Иприт. 32. Хорда. 35. Капор. 36. Наган. 37. Саржа. 38. Камея. 39. Агава. 40. Дрель.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Капер. 3. Навой. 4. Хлыст. 5. Стоик. 7. Альфа. 8. «Фанта». 9. Сункус. 10. Чадра. 11. Кроки. 12. Ишиш. 15. Чекан. 16. Тапир. 17. Нимфа. 18. Фижмы. 23. Гопак. 24. Тапер. 25. Ходун. 26. Типун. 28. Ярыга. 29. Канюк. 31. Тиара. 32. Хурма. 33. Спица. 34. Угорь.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

Спрашивали - отвечаем

Много слышала о цветах климатисах. Это - многолетние цветы разной окраски, как вьюны, только крупнее и красивее. А где добывать посадочный материал? Подскажите.

Эрна Артес, с. Пруды Алматинской области

Климатисы, вернее материал для посадки, высыпают на дом почтой. Вот адрес: 226024 Латвия, г. Рига, ул. Квелес, 15/6, кв. 54, Элгитис А.Я.

Это интересно

Животные - почтальоны

Не зря в Древнем Риме посох гонца увенчивается гусиными крыльями: скорость - главное достоинство почты. Но как бы ни был скор бык, а все же лошадь - быстрее. Оттого и почта долгие века доставлялась главным образом лошадьми. Европа знала почтовые дилижансы, Русь - ямскую гонку. А в Новом Свете легендарным

раз и частные письма. Именно к хвосту крепились маленькие капсулы, куда помещались послания. Уже тогда текст писем предварительно пересыпал на микропленку. Этот способ был особенно рациональным: голубь летел с 15-18 дележами сразу. Дотационные организаторы голубиной почты подсчитали, что всего в ту тяжкую для парижских осажденных птицы перенесли более миллиона частных писем и около ста тысяч официальных сообщений и документов.

Этот успех вовсе не означает того, что пруссаки не догадывались о «воздушной почте». Напротив, при появлении в небе голубей они сразу открывали по ним пальбу. Так что памятник в Париже почтовому голубю напоминает именно о почтовых заслугах мирной птицы.

70 лет спустя

Успехи голубиной почты заставили придумать тех, кому надлежало с ней бороться. Об этом есть свидетельства в печати конца минувшего века - начала нового. Вот одна из тогдашних публикаций: «Недавно в Петербурге, на выставке охотничих принадлежностей, экспонировалась также дрессированные соколы. С ними были произведены интересные опыты на Красном селе. Соколы были спущены на почтовых голубей, отправленных с пункта, находящегося на расстоянии двух километров от того места, где проводились опыты. Опыт дал удовлетворительные результаты». По-видимому, хищные соколы заклеяли беззащитных голубей. Энтузиасты соколиной охоты прошли, что «будущем от голубиной почты не останется ничего, кроме воспоминаний». Но и сторонники «крылатой почты» не сидели сложа руки: они оснастили голубиные хвосты легкими кисточками. Соколы, заслышав свист, пугались и отворачивались в сторону и уходили от пернатых вестников.

Но не соколы отправили в отставку голубей. Развитие радиосвязи было тому причиной. И хотя радио бурно, широким фронтом входило в нашу жизнь, человек все же не сразу смог расстаться с голубями. Еще во времена Великой Отечественной войны в наших войсках с помощью «голубиной связи», как она называлась в официальных бумагах, было доставлено и получено около 15 тысяч донесений.



Рисунок Херлуфа Бидструпа

Это любопытно

В 1868 году на одном из перекрестков Лондона появилось необыкновенное устройство. Это была установка семафорного типа с раскрашенными неосвещенными сигналами, меняющимися при помощи системы приводных ремней. Но вскоре из-за несовершенства конструкции она вышла из строя.

Только в 1914 году в США, в Кливленде, а несколько лет спустя в Нью-Йорке появились электрические светофоры: они имели два сигнала - красный и зеленый. В 1918 году светофор стоял трехцветным.

В нашей стране семафор для регулирования дорожного движения был установлен в 1924 году в Москве на перекрестке улиц Петровка и Кузнецкий мост, а в 1930 году там же появился первый светофор. Он был выпущен в виде циферблата часов, разделенного на красный, желтый и зеленый сектора, по которым постоянно двигалась стрелка. При прохождении стрелки в зеленом секторе водителям разрешалось проезжать перекресток. С увеличением количества автомобилей в столице росло и число перекрестков, где необходимо было вводить светофоры регулирования.

В тридцатые годы светофор становился трехсекционным. Ручное управление заменилось на автоматическое при помощи специальных устройств-контролеров.